

Ausgabe Februar 2016

Marbach Aktuell

Informationen aus dem Ortsbeirat
und der Gemeindevertretung!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Beratungen und Entscheidungen im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung berühren die Bürgerinnen und Bürger sehr konkret. Mit dieser Information wollen wir einen Beitrag für mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung leisten.

Neubaugelbiet am Himmelsacker!



Eine Bürgerinitiative wendet sich gegen den Ausbau des oberen Himmelsacker zu einem Baugelbiet. Hintergrund ist die Absicht der Gemeinde den jetzt gültigen Flächennutzungsplan zu ändern.

Wir halten die vorgebrachten Bedenken der Initiative für berechtigt und wünschen uns eine sachbezogene bürgernahe Diskussion hierzu.

Einseitige Vorwürfe des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers in Richtung der Landbesitzer am Riegelacker und an die Adresse der Bürgerinitiative halten wir für nicht angemessen und gewählten Bürgervertretern für nicht würdig.

Der Aufstellungsbeschluss für die geplanten Maßnahmen am oberen Himmelsacker soll in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25. Februar gefasst werden. Es wäre zu wünschen, dass sich alle Entscheidungsträger umfassend informieren und die Argumente aller Beteiligten abwägen.



Baumfällungen in der Riesandshohle!

Im Dezember wurden in dem Biotop Riesandshohle Bäume gefällt sowie Unterholz entfernt. Mehrere Bürger haben dies mit Verwunderung beobachtet und Fragen sich nach dem Grund der Arbeiten.

Zur Klärung des Sachverhaltes stellen wir hierzu eine Anfrage an die Gemeinde. Nach ersten Informationen soll es sich um Wegesicherungsmaßnahmen gehandelt haben. Dennoch wollen wir Klarheit, ob keine weiteren grundlegenden Eingriffe in die Riesandshohle geplant sind.



Flüchtlingsunterkunft in Marbach

Statt Informationen zur geplanten Unterkunft von Flüchtlingen in Marbach, gab es bei der letzten Ortsbeiratssitzung wiederum wenig Erhellendes.

Die bereits durch die Presse bekannten Informationen, dass in Marbach frühestens zum 01.04.2016 bis zu 59 Flüchtlinge unterkommen sollen, wurde wiederholt. Einzig neue Information war die Ankündigung einer Versammlung am 22. März in der der Landkreis informieren möchte.

Fragen, ob die Gemeinde nicht schon früher die Bürgerinnen und Bürger informieren sollte, insbesondere darüber, ob es Vereinbarungen der Gemeinde mit dem Kreis gibt, wurden vom Ortsvorsteher nicht beantwortet bzw. abgelehnt.

Wir stellen diese Fragen nun an die Gemeinde. Auf der Rückseite finden Sie die entsprechende Anfrage.





DIE LINKE. Offene Liste

Stefanie Wahl
Kirschgrund 3
36100 Petersberg

Marbach, 03.02.2016
Tel. 0661 64141

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Felix Gaul
Rathausplatz 1
36100 Petersberg

Anfrage: Asylunterkünfte in der Gemeinde Petersberg

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich bitte den Gemeindevorstand folgende Anfragen nach § 15(1) der Geschäftsordnung schriftlich zu beantworten:

In der Dezembersitzung der Gemeindevertretung wurde bekannt, dass nun auch in der Gemeinde Petersberg Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wann wurde die Gemeinde vom Landkreis hierüber informiert?
- 2) Wie viele Flüchtlinge sollen in der Gemeinde in welchen Ortsteilen Unterkunft erhalten?
- 3) Hat die Gemeinde mit dem Landkreis weitere Gespräche zur Unterbringung von Flüchtlingen in der Gemeinde geführt, wenn ja, was wurde wann vereinbart?
- 4) Was unternimmt die Gemeinde für eine dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge, so dass Sammelunterkünfte mit 20 und mehr Flüchtlingen nicht zu Dauerunterkünften werden?
- 5) Hat die Gemeinde ein Konzept zur Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen?
- 6) Wann beabsichtigt die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger über die getroffenen Vereinbarungen mit dem Landkreis, sowie über die eigenen Initiativen und Maßnahmen zu informieren?

Stefanie Wahl – Mitglied in der Gemeindevertretung Petersberg
Michael Wahl – Mitglied im Ortsbeirat Marbach
Kirschgrund 3, 36100 Petersberg